

Kommentar zur Ars amatoria

Buch I

(3) citus: schnell. velum: Segel. ratis, is f.: Schiff. remus: Ruder.

(4) regendus: sc. est.

(5) Automedon: der erfahrene Wagenlenker des Achill, des griechischen Haupthelden im Kampf um Troja. habena: Zügel. lentus: geschmeidig.

(6) Tiphys: der geschickte Steuermann der Argonauten, die das goldene Vlies von den Kolchern holten. Haemonius: haemonisch, aus Thessalien (Landschaft in Griechenland). puppis, is f.: Heck; Platz des Steuernanns.

(7) artifex, icis m.: Sachverständiger, Meister. tener: zart, praeficere, feci aliquem alicui: j-m die Führung übertragen.

(10) puer: Amor (Sohn der Venus) wird meist als kleiner Junge mit Bogen und Pfeil dargestellt.

(11) Phillyrides: Sohn der Nymphe Phillyra, d. i: Chiron. Dieser Kentaur (Mischwesen aus Pferd und Mensch) galt als sehr weise. Deshalb wurde er der Lehrer bedeutender Griechen, u. a. auch des Helden Achill. Die Ausbildung umfaßte auch Musikunterricht. cithara: Leier, Lyra. perficere, feci: bis zur Vollendung ausbilden.

(12) placidus: sanft, friedlich. contundere, tudi: brechen, zerschlagen.

(13) totiens: so oft. exterrere, terrui: heftig erschrecken.

(14) annosus: sehr alt. pertimescere, timui: sehr fürchten.

(15) Hector: bedeutendster Held der Trojaner, im Zweikampf mit Achill getötet.

(16) verbera, um n.: Schläge, Prügel.

(11-16) Übersetzung: Chiron bildete Achill als Kind auf der Lyra aus und brach sein wildes Gemüt mit sanfter Kunst. Er, der so oft seine Bundesgenossen, so oft seine Feinde erschreckt hat, soll vor dem bejahrten Greis große Angst gehabt haben. Seine Hände, die Hektor noch zu spüren bekommen sollte, hielt jener auf Befehl den Stockschlägen entgegen, wenn sein Lehrer es forderte.

- (17) Aeacides, ae: Enkel des Aiakos, d. i. Achill. praeceptor: Lehrer:
 (18) saevus: wild, grausam. natus dea (Abi. originis): Sohn einer Göttin; Achills Mutter ist die Nymphe Thetis, Amors Mutter die Göttin Venus.
 (19) cervix, icis f.: Hals, Nacken. onerare: belasten. aratrum: Pflug. taurus: Stier,
 (20) frenum: Zügel. terere: (zer)reiben. magnanimus: stolz.
 (21) arcus, us: Bogen. quamvis: obwohl, wie sehr auch.
 (22) excutere: wegschleudern. fax, facis f.: Fackel.
 (23) figere, fixi: treffen, verwunden. violentus: heftig. urere, ussi: (ver)brennen.
 (24) ultor: Rächer.
 (25) Phoebus: Beinamen Apolls, des Gottes der Weisheit und Dichtung, der die Dichter zu ihrem Werk inspiriert. mentiri: lügen.
 (26) avis, is f.: Vogel; in der Antike wurden Vögel häufig als Götterboten oder Träger von Weissagungen und Vorbedeutungen angesehen. aerius: in der Luft befindlich, hochfliegend.
 (27) Clio, us f.: eine der neun Musen.
 (28) pecudes servare: Schafe hüten. Ascræ: Ort in Bötien (Landschaft in Griechenland) am Berge Nèlikon; dort sollen dem Dichter Hesiod die Musen erschienen sein und ihn zu seinem Werk inspiriert haben. Ovid spricht hier den Ort Ascræ wie eine Person an (Vokativ). ,
 (29) usus, us: Erfahrung. peritus: erfahren.
 (30) coeptum: Vorhaben, Beginn.
 (35) principio (Abl.): zuerst.
 (37) placitus, a, um: der (die, das) gefällt. exorare: durch Bitten erweichen.
 (38) durare: bestehen bleiben.
 (43) delabi, delapsus sum: herabfallen. aura: Luft.
 (45) venator: Jäger. cervus: Hirsch. retia (n. Pl.) tendere: Netze aufstellen, auslegen.
 (46) aper m.: Wildschwein, Eber. frendere: mit den Zähnen knirschen.
 (47) aucupis, aucupis m.: Vogelfänger. frutex, icis m.: Busch, Strauch. noti: sc. sunt. hamus: Angel. sustinere = enere.
 (48) natare: (durch)schwimmen.
 (50) ErschlieÙe den Text in dieser Wortfolge: disce ante quo loco puella frequens sit. puella frequens: sinngemäß Pl.

(51-54) Übersetzung: Ich werde dir nicht empfehlen bei deiner Suche übers Meer zu fahren, und du muÙt keinen langen Weg gehen, um „fündig“ zu werden. Mag auch Perseus die Andromeda von den schwarzen Äthiopiern mitgebracht haben, mag auch eine griechische Frau (Helena) von einem phrygischen Mann (Paris) geraubt worden sein...

- (56) haec: sc. Roma. orbis: sc. terrarum.
- (57) seges, etis f.: Saatfeld, Saatkörner. Gargara, orum n.: Stadt am Idagebirge auf der griech. Insel Kreta. Methymna: Stadt auf der Insel Lesbos. racemus: Traube.
- (58) aequor, oris n.: Meer. frons, frondis f.: Laub.
- (59) stella: Stern.
- (60) Aeneas, ae: trojanischer Held und Vorfahre der ersten Herrscher Roms; er galt als Sohn der Göttin Venus.
- (89) venari: jagen, auf die Jagd gehen. curvus: gekrümmt, rund.
- (90) fertilis: fruchtbar.
- (92) semel: einmal.
- (93) formica: Ameise.
- (94) granifer (granum, ferre): körnertragend. solitus: gewohnt. cibus: Speise, Futter.
- (95) apis, is f.: Biene. saltus, us: Waldgebirge, Waldtal. olere: duften. - que...et = et...et.
- (96) pascua, orum n.: Weide(land). flos, ris m.: Blume, Blüte. thymum: Thymian, auch heute noch als Küchengewürz benutzt. volare: fliegen.
- (97) ruere: stürzen, eilen. ceber, bris: stark besucht, festlich. cultus: aufgeputzt, geschmückt. .
- (98) copia: sc. feminarum. iudicium: Entscheidung, Urteil.
- (99) spectatum: Supinum zu spectare.
- (100) castus: keusch, unschuldig.
- (135) fugere: entgehen.
- (136) commodum: Vorteil. capax populi: volkreich, vielbesucht.
- (137) opus est + Abl.: man braucht. arcanus: heimlich, geheimnisvoll.,
- (138) nutus, us: Nicken. nota: Zeichen, Botschaft.
- (139) proximus a: an der Seite von, neben.
- (140) usque: beständig, ohne Pause. qua: wie, insoweit.
- (141) linea: Absperrung im Zirkus. bene: sc. est. quod: dass
- (143) socius: gemeinsam, vertraut.
- (144) publicus: öffentlich, allgemein. sonus: Ton, Äußerung.
- (145) cuius: abh. Fragesatz, Objekt zu requiras.
- (146) favere + Dat.: j-n favorisieren, zu j-m halten. nec mora: und (es darf) kein(en) Aufschub, kein Zögern (geben).
- (147) pompa: Festzug, der feierliche Aufzug aller Teilnehmer bei den Zirkusspielen, bei dem auch Götterstatuen mitgeführt wurden. caelestis, is: Gott, Götterstatue. eburn(e)us: aus Elfenbein.
- (148) plaudere: applaudieren.

- (149) ut fit: wie es so kommt, wie es öfters geschieht. gremium: Schoß.
pulvis, eris m.: Staub. fors (Abl. forte) f.: Zufall.
- (150) decidere, cidi: herabfallen, hineinfallen. excutere: herausschütteln.
- (152) officium: Dienst(leistung).
- (153) pallium: Obergewand, Mantel. demittere: herablassen, Pass.: herabrutschen.
- (154) imundus: schmutzig. sedulus. eifrig. efferre: aufheben, wegnehmen. humus f.: Boden.
- (155) protinus (Adv.): unverzüglich, sofort.
- (156) contingere: zuteil werden. crura videnda: Subjekt: ‚die Beine zu sehen`.
- (157) respicere: zurückblicken. ...sedebit: Subjekt zum ne-Satz.
- (158) opponere: entgegenstellen. genu, us n.: Knie. terga: sc. puellae.
- (159) parva: Nom. Pl. n. ‚Kleinigkeiten`.
- (163) -que...-que = et...et.
- (164) spargere, sparsi, sparsum: ausstreuen, verstreuen. sollicitus: unruhig, aufgeregt. arena: Sand, der für die Gladiatorenspiele auf dem Forum ausgestreut wurde, wenn eine Stadt noch kein eigenes Amphitheater hatte. tristis: weil in der Arena - z. B. von den Gladiatoren - auf Leben und Tod gekämpft wurde.
- (167) libellus (sc. gladiatorum): Programmzettel zu den Gladiatorenspielen.
- (168) pignus (pignoris n.) ponere: eine Wette abschließen.
- (169) saucius: verwundet. ingemiscere, gemui: aufstöhnen, seufzen. volatilis: geflügelt, schnell.
- (170) munus, eris n.: Schauspiel.

(231-236) Übersetzung: Oft schon hat dort der purpurne Amor mit seinen zarten Armen den aufgestellten Weinkrug an sich gezogen und festgehalten, und wenn der Wein die sich begierig vollsaugenden Flügel Cupidos benetzt hat, dann bleibt Cupido dort und steht fest an dem Platz, den er eingenommen hat. Er schüttelt zwar schnell die nassen Federn aus; aber es bringt schon Schaden, sich die Brust von Amor auch nur bespritzen zu lassen.

(237) calor, oris m.: Glut, Feuer der Liebe.

(238) diluere: hinwegspülen, auflösen. merum: ungemischter Wein; normalerweise vermischten die Römer den Tischwein mit Wasser, damit er nicht so stark war.

(239) risus, us: Lachen. cornua sumere: svw. Mut gewinnen

(240) ruga: Runzel Falte.

(241) aevum: Zeit. aevo nostro: meint ; Ovids Lebenszeit.

(242) simplicitas f.: Ehrlichkeit, Aufrichtigkeit. excutere: vertreiben. deus: sc. des Weins.

(245) fallax, acis: trügerisch, täuschend. lucerna: Öllampe.

(247) lux, cis f.: (Tages)licht. apertus: offen, heiter. Paris: Sohn des Königs Priamos von Troja, erklärte als Schiedsrichter im Schönheitswettbewerb der Göttinnen Venus, Juno und Minerva Venus zur Siegerin und erhielt von ihr dafür Helena, die schönste Frau der damaligen Zeit.

(249) menda: Fehler, Gebrechen.

(251) gemma: Edelstein. murex, icis m.: Purpurschnecke, Purpurfarbe. lana: Wolle. tingere, tinxit, tinctum: benetzen, färben.

(265) quae (sc. puella) placuit: der Relativsatz ist das Subj. zu dem folgenden indir. Fragesatz.

(266) moliri: in Bewegung setzen, schaffen.

(267) quisquis ubique: wer auch immer, wo auch immer. docilis: lernwillig, -begierig. advertere mentem: aufpassen.

(268) pollicitum: Versprechen. favere + Dat.: günstig gesinnt sein, begünstigen.

(269) cunctas: sc. puellas.

(270) plagas tendere: Netze auslegen.

(271) prius: eher. volucris, is f.: Vogel. cicada: Zikade, Grille.

(272) Maenalius: Adj. zu Maenalus (Gebirge in Arkadien). lepus, oris m.: Hase. terga dare: fliehen.

(273) temptare: (zu erobern) versuchen.

(274) quam...nolle: Acl zu credere (,die, wie du vielleicht glaubst, nicht will').

(509) Minois, Akk. -ida: Tochter des Minos, d. i. Ariadne, die sich in Theseus verliebte, ihm half den Stiermenschen Minotaurus zu besiegen, und mit ihm ihre Heimat Kreta verließ.

(510) tempus, oris n.: Schläfe, Pl. Haupt. comere, compsi, comptum: ordnen, kämmen. acus, us f.: Nadel.

(511) Hippolytus: ein junger Mann, in den sich seine Stiefmutter Phädra verliebte:

(512) Adonis: ein besonders schöner Grieche, der sich aus Jagdleidenschaft viel in Wäldern aufhielt; von Venus geliebt. silvis aptus: zu den Wäldern passend, ein Freund der Wälder.

(513) mundities, ei f.: Sauberkeit. fuscare: bräunen. Campus (sc. Martius): das Marsfeld in Rom, Versammlungsort der Römer bei Volksversammlungen, Exerzierplatz der Soldaten.

(514) convenire: passen. labes, is f.: Fleck.

(515) rigere: starr, steif sein. rubigo, inis: Zahnfäule, Karies.

(516) vagus: umherschweifend, locker. laxus: weit (ausgetreten). pellis, is f.: Haut, Schuh. natare: schwimmen.

(517) deformare: verunstalten. rigidus: steif, struppig. tonsura: Haarschnitt.

(518) coma: (Haupt)haar. barba: Bart. resecare: (zurück)schneiden. tritus: (oft gerieben, gebraucht) geübt, erfahren.

(519) eminere: (lang) hervorsteht. sordes; is f.: Schmutz. unguis, is m.: (Finger)nagel.

(520) cava naris, is f.: Nasenloch. pilus: Haar.

(521) odoratus: riechend. anhelitus, us: Atem.

(522) grex, - gregis m.: Herde. virque paterque gregis: ‚Ziegenbock`.-

(523) lascivus: bewußt aufreizend. faciant: von concede abh. Wunsch(satz).

(524) malus: vom Verhalten verkehrf, svw. unmännlich.

Buch II

Übersetzung:

(1) Ruft ‚Io Paeon‘, ruft ein zweites Mal ‚Io Paeon‘ (Bezeichnung des an Apoll gerichteten Jubel - bzw. Siegesgesanges): denn die ersehnte Beute ist mir ins Netz gegangen.

(3) Voll Freude zeichnet der Liebende mein Gedicht mit der Siegespalme aus, weil er es Hesiods und Homers Liedern vorzieht (Hesiod stammte aus der Stadt Ascra in Bötien, Homer aus Maeonien in Kleinasien).

(5) Als Liebender hat der Gastfreund aus Troja die weißen Segel gesetzt, um mit seiner geraubten Gemahlin aus dem kriegerischen Amyklai zu entkommen (Paris, der Sohn des Königs Priamos von Troja, hielt sich als Gast des Königs Menelaos in Sparta auf und entführte dessen Frau Helena; Amyklai ist eine Stadt in der Nähe von Sparta).

(7) Ein Liebender trug dich, Hippodamia, auf seinem siegreichen Wagen davon, als du mit dem fremden Gespann losgefahren warst (alle Bewerber um Hippodamia mußten mit deren Vater Oinomaos, dem König von Pisa, ein Wagenrennen auf Leben und Tod austragen; nach vielen Versuchen anderer Bewerber gelang schließlich Pelops der Sieg, weil er den Wagenlenker des Oinomaos bestochen hatte).

(9) Warum eilst du so, junger Mann? Noch segelt dein Schiff mitten auf den Wellen des Meeres, noch ist der Hafen, den ich suche, weit entfernt.

(11) Ein Mädchen ist für dich gefunden durch meine Lehre, doch das genügt nicht: Gefangen ist sie zwar schon durch meine Kunst, sie muss aber auch noch durch diese Kunst auf Dauer an dich gebunden werden:

(13) Denn nicht geringer ist die Fähigkeit, das Erworbene zu behalten als es zu erwerben: bisher hat der Zufall mitgewirkt, alles weitere aber ist Sache der Kunst.

(15) Wenn ihr, du Knabe (d. i. Amor) und du Herrin von Kythera (d. i. Venus, die auf der Insel Kythera südöstlich von Lakonien eine Kultstätte hatte), mir jemals gewogen wart, so seid es auch jetzt; sei nun auch du, Erato (Muse der Liebesdichtung), mir günstig gesinnt, denn du hast ja deinen Namen von Eros.

(17) Großes will ich beginnen: ich will sagen, mit welchen Kunstmitteln Amor zum Ausharren veranlaßt werden kann, der Knabe, der auf der weiten Erde so unstet hin- und hereilt.

(19) Denn er ist leicht und hat zwei Flügel, mit denen er wegfliegen könnte; ihm Mäßigung aufzuerlegen, ist schwer.

- (112) dos, dotis: Gabe. bonum: Vorteil Gut.
- (113) fragilis: zerbrechlich.
- (114) carpere: pflücken, verzehren. spatium: Lebensdauer.
- (115) viola: Veilchen. hiare:(die Blüte) öffnen. liliū: Lilie.
- (116) rigere: starr (leiblos) sein. spina: Dorn. rosa: Rose(nblüte).
- (117) canus: grau. capillus: Haar.
- (118) ruga: Runzel, Falte. arare: pflügen, durchfurchen.
- (119) moliri: in Bewegung setzen. molire: Imperativ. durare: ausdauern, bleiben. adstruere: hinzufügen.
- (120) rogas: Scheiterhaufen, auf dem die Toten verbrannt wurden.
- (121) levis: leicht, unbedeutend. pectus, oris n.: (Brust`), Geist, Herz. colere, colui, cultum: ausbilden.
- (122) ediscere: gründlich lernen. linguae duae: Lateinisch und Griechisch die damaligen Weltsprachen.
- (123) facundus: redegewandt. Ulixes: Odysseus der von Homer,erfindungsreich`genannt wird: von ihm stammte die Idee, das hölzerne Pferd zu bauen; er wurde u. a. zu Achill gesandt, um ihn zu überreden, wieder am Kampf der Griechen vor Troja teilzunehmen.
- (124) aequoreus: Adj. zu aequor, oris n. Meer. torquere, torsi: drehen, beunruhigen.
- (125) quotiens: wie oft. Calypso: Halbgöttin auf der Insel Ogygia, wohin Odysseus während seiner Irrfahrten verschlagen wurde. Sie verliebte sich in ihn und ließ ihn lange Zeit nicht von der Insel weg.
- (126) remigium: Ruder, svw,. Fahren mit dem Schiff.

Buch III

Übersetzung

(1) Waffen habe ich den Danaern (d.s. die griechischen Helden vor Troja) gegen die Amazonen (d.i. ein kriegerisches Frauenvolk) gegeben; es sind noch Waffen vorhanden, die ich dir, Penthesilea (Königin der Amazonen), und deiner Schar geben will.

(3) Geht gleichgerüstet in den Krieg; siegen soll, wen die holde Dione (Mutter der Venus, oft Venus selbst) und der Knabe (d. i. Amor), der auf der ganzen Erde umherfliegt, begünstigen.

(5) Es war nicht gerecht, sie ungerüstet mit Bewaffneten zusammentreffen zu lassen; so zu siegen, ist auch für euch, ihr Männer, unehrenhaft.

(7) Es mag einer von den vielen wohl sagen: "Warum gibst du Schlangen noch Gift? Warum vertraust du der reißenden Wölfin den Schafstall an?"

(9) Hütet euch, die Schuld weniger allen anzulasten; jede Frau soll nach ihren eigenen Verdiensten beurteilt werden. (Als Belege für seine Behauptung stellt Ovid in den Versen 11-28 den wenigen Frauen, die gefehlt haben (z.B. Helena), die vielen Frauen gegenüber, deren Verhalten vorbildlich war (z. B. Penelope).

(101) ordiri: anfangen, beginnen. cultus, us m. Bearbeitung, Pflege, Lebensweise, Zivilisation, Kultur. Liber, eri m.: Gott des Weines. uva, ae f. : Traube

(103) quota quaeque: wie wenige (im Lat. mit dem Sg, konstruiert). superbire + Abl.: stolz sein (können) auf

(106) Idalia .. dea f.: Venus (nach ihrem Heiligtum Idalium auf Zypern)

(107f.) vetus, veteris: „in der Vorzeit“

(109) Andromache, es f.: Gattin des trojanischen Helden Hector. fuit induta tunicas valentes: war angezogen mit Tuniken aus grobem Stoff

(111) Ajax, Aiakis m. : einer der tapfersten griechischen Trojakämpfer, seine Frau hieß Tecmessa

(112) tegimen, inis n.: Bedeckung, Bekleidung, Schild. Tergum, i n.: hier: Tierhaut, Fell

(113) simplicitas, tatis f.: Schlichtheit, Einfachheit. rudis, e: roh. ante: Adv.. aureus: Adj. zu aurum

- (115) Capitolium, i n. : das Kapitol (der Hügel mit Burg, tarpeischem Felsen und Jupitertempel)
- (116) alterius ... Iovis: wohl Anspielung auf den „irdischen Jupiter“ Augustus, der am Palatin wohnte
- (117) Curia, ae f.: Versammlungsort des Senats (die alte Curia Hostilia war 52 v.Chr. abgebrannt, der Neubau wurde erst unter Augustus vollendet)
- (118) stpula, ae f.: Stroh. Titus Tatius: war Sabinerkönig und wurde Mitregent des Romulus, des ersten sagenhaften Königs von Rom
- (119) Palatium, i n.: der palatinische Hügel in Rom, auf dem sich ein prachtvoller Apollotempel und der Palast des Augustus befanden.
fulgere, eo: blitzen, glänzen
- (120) pascua, orum n.: Weideland
- (121) priscus: alt, altertümlich, altehrwürdig. nunc denique: erst jetzt
- (122) subducere: entziehen, wegnehmen
- (123) legere: hier sammeln. diversus: „entlegen“. concha, ae f.: Muschel, Perle
- (124) decrescere: kleiner werden, abnehmen. effodere, io: ausgraben
- (125) caeruleus: blau
- (126) rusticitas, tatis f.: ländliche Einfachheit, bäuerliches Wesen, Derbheit. superstes, stitis: wird mit Dativ (avis zu avus, i!) verbunden

Epilog

Übersetzung:

- (809) Das Spiel ist zu Ende: es ist Zeit, von den Schwänen Abschied zu nehmen, die unseren Wagen mit ihren Hälsen gezogen haben (Schwäne ziehen den Wagen der Venus).
- (811) Wie einst die jungen Männer, so sollen nun auch die Mädchen, meine Gefolgschaft, auf ihre Beute schreiben: „Naso war mein Lehrmeister“ (Naso: Beiname Ovids).